



Gemeinde Forchach
Bezirk Reutte

Kundmachung

zur 23. Gemeinderatssitzung am 21.05.2026

20:00 Uhr – Dorfhaus Forchach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesende:

Bgm. Karl Heinz Weirather, Bgm.Stv. Thomas Riedmann, GR Manuel Kleinhans, GR Jessica Peter, GR Wolfgang Scheiber, GR Stefan Feistenauer, GR Beate Scheidle,

Entschuldigt:

GV Ing. Heribert Rinner, GV Severin Sprenger, GR Michael Gallwitz, GR Bernd Zobl, EGR Jürgen Sprenger, EGR Markus Füllrutter;

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Zuhörer: 1 Person

Schriftführerin: AL Sonja Moll

Vorsitzender: Bgm. Karl Heinz Weirather

TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung vom 21. 05. 2026
- 3.) Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2026
- 4.) Rechnungsabschluss 2025 der Gemeinde Forchach
 - 4.1 Bericht über den Rechnungsabschluss 2025
 - 4.2 Bericht des Prüfungsausschusses
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2025 und alle dazugehörigen Bestandteile
- 6.) Beratung und Beschlussfassung zum Begehungsbericht Arbeitsinspektorat Land Tirol zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen
- 7.) Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Übertragung eines Mitgliedschaftsrechtes an der Agrargemeinschaft Forchach betreffend der EZ 6, GB 86011 Forchach auf die Liegenschaft EZ 90001, GB 86011 Forchach gemäß § 38 Abs. 8 lit. b Flurverfassungslandesgesetz 1996 idgF.
- 8.) Beratung und Beschlussfassung zur Neuverpachtung der Dorfstube
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung/Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Gemeindeeinsatzleitung
- 10.) Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines Rasentraktors für die Gemeinde Forchach
- 11.) Beratung und Beschlussfassung der Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet und Duifacker
- 12.) Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung einer Schulassistentin an der Volksschule Forchach
- 13.) Berichte
- 14.) Allfälliges, Anfragen und Anträge

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, sowie AL Sonja Moll als Schriftführerin, auf das Herzlichste.

Er entschuldigt die Finanzverwalterin Elisabeth Schöpf, die die Zahlen zum Rechnungsabschluss 2025 vortragen sollte. Da die Sitzung in Stanzach zeitgleich stattfindet, wird es sich leider nicht ausgehen. Sie hat jedoch alles sehr gut vorbereitet, sodass uns Sonja die Zahlen vortragen kann.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist GV Severin Sprenger, GV Ing. Heribert Rinner, GR Michael Gallwitz, EGR Jürgen Sprenger, GR Bernd Zobl, EGR Markus Furrutter;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind mehr als die Hälfte der Gemeinderatsmitglieder (7) anwesend, die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO ist somit gegeben.

2.) Genehmigung der Tagesordnung vom 21. 05. 2026

Die Tagesordnung ist mit der Ladung zur heutigen Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied per E-Mail zu gegangen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird mit 7 JA-Stimmen genehmigt.

Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten

TOP 11.) Beratung und Beschlussfassung der Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet und Duifacker.

TOP 12.) Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung einer Schulassistentzkraft für die Volksschule Forchach

Der Tagesordnungspunkt 11.) Beratung und Beschlussfassung der Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet und Duifacker wird mit 7 JA Stimmen auf die Tagesordnung aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt 12.) Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung einer Schulassistentzkraft für die Volksschule Forchach wird mit 7 JA Stimmen auf die Tagesordnung aufgenommen.

3.) Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2026

Die Niederschrift ist mit der Ladung zur heutigen Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied zu gegangen. Gibt es noch Fragen zur Niederschrift der GR Sitzung vom 26. 03. 2026?

Wenn es keine Fragen gibt, bitte um Abstimmung.

Abstimmung:

Die Niederschrift zur 22. Gemeinderatssitzung wird mit 5 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen (Abwesenheit) genehmigt.

4.) Rechnungsabschluss 2025 der Gemeinde Forchach**4.1. Bericht über den Rechnungsabschluss 2025**

Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2025 sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Summen des Ergebnis- und Finanzierungshaushalts werden vorgetragen. Anschließend werden die Ausgaben/Einnahmen- Über- und Unterschreitungen vom Ergebnis- und Finanzierungshaushalt besprochen und begründet.

Ergebnishaushalt (buchhalterisches Ergebnis, unabhängig von der Auswirkung auf die Kassenlage)

Erträge	€ 1.151.439,34
- Aufwendungen	- € 1.388.950,16
Differenz	€ -237.510,82 (Nettoergebnis)

Finanzierungshaushalt (tatsächliche Geldflüsse, operative und investive Gebarung)

Einzahlungen	€ 2.151.917,52
- Auszahlungen	- € 2.109.844,81
- Tilgungen	- € 22.659,22
Differenz	€ 19.413,49 (Geldfluss aus der voranschlagswirks. Gebarung)

Anfangsbestand liquide Mittel 31.12.2024	€ 179.080,03
Endbestand liquide Mittel 31.12.2025	€ 199.938,44
davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2025	€ 74.851,68
Veränderung an Liquidem Mitteln	€ 20.858,41

Der Vermögenshaushalt zeigt folgende Stände zum 31.12.2025

Aktiva		Passiva	
Langfristiges Vermögen	€ 15.144.627,57	Nettovermögen	€ 12.223.236,64
Kurzfristiges Vermögen	€ 216.232,96	Investitionszuschüsse	€ 2.596.311,44
		langfristige Fremdmittel	€ 522.288,99
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 19.023,46
Summe Aktiva	€ 15.360.860,53	Summe Passiva	€ 15.360.860,53

4.2. Bericht des Überprüfungsausschusses

Die Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss erfolgte am 11.05.2026, der Rechnungsabschluss ist vom 06.05. bis 21.05.2026 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Prüfung durch die BH erfolgte am 05.05.2026. Seitens der BH Reutte wurden keine Beanstandungen vermerkt. Nach entsprechender Kundmachung und erfüllter Auflagefrist sowie Prüfung des Rechnungsabschlusses durch die Aufsichtsbehörde und des Überprüfungsausschusses kann die Entlastung der Gemeindeführung empfohlen werden.

Da es nach dem Vortrag von AL Sonja Moll und des Prüfungsausschuss keine weiteren Fragen gibt, dankt der Bürgermeister Sonja und dem Prüfungsausschuss für ihre Berichte und übergibt den Vorsitz seinem Stellvertreter und verlässt für die kommende Abstimmung das Sitzungszimmer.

5.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2025 und alle dazugehörigen Bestandteile

In Abwesenheit des Bürgermeisters bittet der Vize-Bgm. Thomas Riedmann abschließend um die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses, Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2024, sowie die Entlastung des Rechnungslegers.

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt dem Rechnungsabschluss und der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2025 EINSTIMMIG mit 6 JA zu.

Der Vizebürgermeister bedankt sich bei Bürgermeister und teilt ihm das Ergebnis mit.

Bgm. Weirather übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich beim Gemeinderat für das Vertrauen.

- Besonderer Dank an Elisabeth Schöpf für die Ausarbeitung des Rechnungsabschlusses
- Einen herzlichen Dank auch an Sonja für ihren sorgsam Umgang mit unseren Finanzmitteln.
- Einen großen Dank auch an alle Obleute der Ausschüsse für ihren Einsatz rund um ihre Aufgabengebiete.

Ich glaube es ist uns gelungen mit dem Rechnungsabschluss 2025 ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Vergleicht man die Zahlen des Verschuldungsgrades von 2024 mit 2025 so können wir eine Veränderung von 80,41% auf 52,66% feststellen. Selbst der durchschnittliche Bruttoüberschuss der letzten 5 Jahre beträgt 92.568.- Euro gegenüber einem Bruttoüberschuss von 81.020.- aus dem Jahre 2015. Bemerkenswert ist diese positive Entwicklung zumal wir durch Corona mit vielen schwierigen Situationen in diesen 10 Jahren (Kommunalsteuer, Ertragsanteile, Finanzierungen, etc.) zu tun hatten. Auch viele Projekte (LWL Ausbau, Beileitung Mühlbachquelle, Filtrationsanlage, Hängebrücke, Dorfplatz, Waldwegbau, Barrierefreiheit VS, Baulandumlegung, etc.) wurden in diesen Jahren finanziert und durch die Unterstützung des Landes ermöglicht. Auch im Bereich des Personals wurde aufgestockt (Erweiterter Kindergarten, Waldaufseher/Gemeindearbeiter,) und trotz dieser Kosten war eine positive Entwicklung möglich.

- Darum auch einen aufrichtigen Dank an alle Gemeinderatsmitglieder für die unentgeltliche Mitarbeit in unserem Gemeinderat. Danke auch dafür, dass ihr mit eurer Mitarbeit, eurem Mittragen der Beschlüsse den wichtigsten Beitrag für diese Entwicklung geleistet habt.

Danke

6.) Beratung und Beschlussfassung zum Begehungsbericht Arbeitsinspektorat Land Tirol zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen

Kalkulation und Finanzierung:

Die Kostenerhebung fand über den Bauausschuss statt

Es gab Gespräche bzgl. Finanzierung mit Magnus Gratl – Ing. Traugott sowie mit dem LH Mattle.

Weiters gab es eine Besprechung der BH Reutte Gem.Abt. BH Fringer/Specht wie die Finanzierung erfolgt.

Da wir eine Zwischenfinanzierung benötigen muss ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Kostenerhebung – Angebote

Elektroarbeiten	103.133,24
Türen u. Fenstergriffe	7.620,00
Geländer	12.480,00
Direktion	6.000,00
<u>Brandschutzkonzept (Schätzung)</u>	<u>20.000,00</u>
Gesamt	150.000,00

GIF ist nicht anwendbar da dies über 1.000.000,00 sein muss.

Mittel aus IFK ca. 30%	45.000,00.-
Eigenmittel	15.000,00.-
<u>GAF</u>	<u>90.000,00.-</u>
Gesamt:	150.000,00.-

Zwischenfinanzierung – Darlehen 3 Mon. Euribor

Es werden 3 Angebote eingeholt (Raika, Sparkasse und Hypo)

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG mit 7 JA Stimmen die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen laut Begehungsbericht. Damit verbunden auch die Angebotseinholung zur Darlehensaufnahme zur Zwischenfinanzierung. Vergabe der Zwischenfinanzierung wird durch den Gemeindevorstand erfolgen.

7.) Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Übertragung eines Mitgliedschaftsrechtes an der Agrargemeinschaft Forchach betreffend der EZ 6, GB 86011 Forchach auf die Liegenschaft EZ 90001, GB 86011 Forchach gemäß § 38 Abs. 8 lit. b Flurverfassungslandesgesetz 1996 idgF.

Das Mitgliedschaftsrecht an der Agrargemeinschaft Forchach soll von der Stammsitzliegenschaft

- EZ 6, GB 86011 Forchach

auf die Liegenschaft

- EZ 90001, GB 86011 Forchach

übertragen werden.

Auf der Liegenschaft EZ 90001, GB 86011 Forchach befindet sich ein Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie landwirtschaftliche Eigenflächen von über 3 ha. Für diese Liegenschaft besteht daher ein

nachvollziehbarer Bedarf an dem zu übertragenden Mitgliedschaftsrechtes.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung des Mitgliedschaftsrechtes von der EZ 6, GB 86011 Forchach auf die Liegenschaft EZ 90001 GB 86011 EINSTIMMIG mit 7 JA-Stimmen, und beantragt somit diese Übertragung des Mitgliedschaftsrechtes agrarbehördlich zu genehmigen und bescheidmäßig festzustellen.

8.) Beratung und Beschlussfassung zur Neuverpachtung der Dorfstube

Bei der letzten GR-Sitzung am 26. 03. wurde beschlossen die Dorfstube auszuschreiben.
Die Ausschreibungsfrist endete am 15. 05. 2026.
Vorstellung der eingelangten Bewerbungen.

Die Konzepte werden besprochen und diskutiert.

Die Abstimmung erfolgt schriftlich auf den vorbereiteten Zetteln.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG mit 7 JA-Stimmen, die Verpachtung der Dorfstube an Fam. Petra Mutschlechner aus Weißenbach. Der Beginn des Pachtverhältnis ist im Herbst 2025.

9.) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung/Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Gemeindeeinsatzleitung

Seitens der Abteilung Krisen- und Gefahrengutmanagement, Fachbereich Funktechnik, wurde informiert, dass mit Ende Juni 2026 die bestehenden Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffungs-GmbH (BBG) zur Beschaffung von Digitalfunkgeräten ausläuft.

Eine neue Rahmenvereinbarung soll ab Juli 2026 wiederum verfügbar sein, mit teilweise stark ansteigenden Preisen. So werden die Handfunkgeräte um ca. 25% und Fixstationsgeräte/Mobilfunkgeräte um ca. 74% teurer.

Für das derzeit in Verwendung stehende Funkgerät gibt es keine Ersatzteile (Ladestation, Akku etc.) mehr.

Es besteht nun die Möglichkeit bis Ende Mai 2026 eine Bestellung aus der bestehenden Rahmenvereinbarung zu tätigen.

Typ	Preis (netto)	Lieferumfang
HFG MTP3550	€ 325,43,-	Handfunkgerät, Akku, Antenne, Reiseladegerät, GPS-Funktion, Gürtelclip, Tischladeschale
<i>Zusatzakku HFG</i>	€ 24,94,-	Akku MTP3550 + Gürtelclip
<i>Faustmikrofon HFG</i>	€ 27,65,-	Faustmikrofon MTP3550

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG mit 7 JA-Stimmen, die Bestellung eines Motorola Handfunkgerätes MTP3550 (Sprechfunkgerät, Akku, Antenne, Tischladeschale) 325,43 samt Zubehör Zusatzakku 24,94 und Lautsprechermikrofon (Faustmikrofon) 27, 65 mit Klinken-Anschluss.

10.) Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines Rasentraktors für die Gemeinde Forchach

Derzeit ist ein Gerät in Verwendung dieses wurde vom SV übernommen.

Da größere, kostspielige Reparaturen anstehen, wäre es an der Zeit diesen auszutauschen.

Angebot Lagerhaus

Master-Cut	92-23/160 HMK	2600 U/Min/16 PS / 452 cm ³	4500 m ²	3099,00
Master-Cut	102-23/170 HMK	2700 U/Min/14,42 PS	586 cm ³ 5000 m ²	4299,00

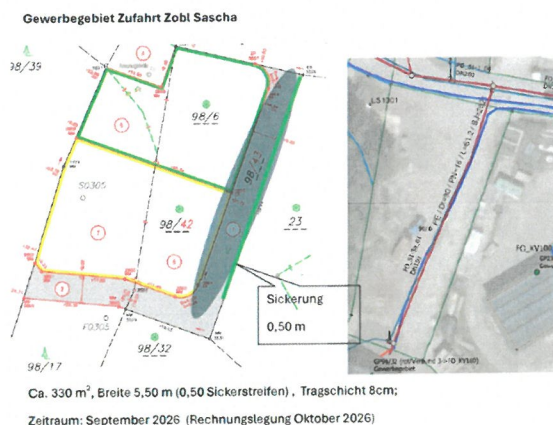
Auf die Nachfrage, wo der Rasentraktor überall eingesetzt wird (KIGA, Volksschule, Gemeindeamt, Dorfhaus, alte Gemeindegarage, Wertstoffhof) und es keine so großen Flächen sind, sollte der kleinere ausreichen.

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt EINSTIMMIG mit 7 JA-Stimmen, dem Kauf des Rasentraktors Master-Cut, 92-23/160 HMK, 2600 U/Min/16 PS / 452 cm³, 4500 m² zum Preis € 3.099,00 zu.

11.) Beratung und Beschlussfassung der Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet und Duifacker

Baustellenbeschreibung (Duifacker und Gewerbe):



Duifacker



Ca. 560 m², Breite 5,00 m, Tragschicht 7 cm;

2 Schächte Selflevel, Entwässerung?

Zeitraum: September 2026 (Rechnungslegung Oktober 2026)

Der Beschluss wird vertagt, da noch weiteren Angeboten von der Fa. Fröschl und Fa. Swietelsky eingeholt werden sollen.

12.) Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung einer Schulassistentzkraft an der Volksschule Forchach

Dem Anliegen von Frau Dir. Karoline Lorenz, einen Schüler der VS Archbach nach Forchach zu übernehmen wurde zugestimmt. Begründung war Problem, dass sich ein Schulwechsel auf das Kind positiv auswirken würde. Mittlerweile wurde festgestellt, dass eine Assistentzkraft notwendig ist. Die Gemeinde Reutte hat der Kostenübernahme zugestimmt.

Aber da nun ein Wohnortwechsel bevorsteht (Reutte – Vorderhornbach) müsste die Gemeinde Vorderhornbach die noch anfallenden Kosten übernehmen. Die Gemeinde Vorderhornbach kann aber die

Kosten aufgrund der finanziellen Lage nicht tragen, daher gab es eine Besprechung mit LH Mattle, wobei wir eine Zusicherung zur Lösungsfindung bekommen haben.

Der Antrag auf den Zuschuss vom Land, wurde bereits gestellt, da der Termin bis 30.04. war.

Jetzt muss die Stelle der Schulassistentkraft ausgeschrieben werden, das muss die Gemeinde machen, da eine Schulassistentkraft über die Gemeinde angestellt werden muss.

Es wurde besprochen und diskutiert.

Der Beschluss wurde vertagt, es sollte vor der Ausschreibung ein Aufklärungsgespräch zwischen Eltern und Lehrerinnen stattfinden, um den Eltern die derzeitige Situation und die Notwendigkeit für eine Schulassistentkraft aus pädagogischer Sicht zu erklären.

13.) Berichte

Bürgermeister:

- **Fischereikarten**

Die Tageslizenzen werden am Gemeindeamt ausgegeben. Voraussetzung zum Bezug der Tageslizenz ist der Hauptwohnsitz in Forchach sowie der Besitz einer gültigen Tiroler Fischerkarte. Es steht eine Tageslizenz zur Verfügung, das heißt es kann pro Tag nur eine Tageslizenz ausgegeben werden. Tageslizenzen können jeweils von 01.03 bis 30.09. ausgegeben werden. Der Preis für eine Tageslizenz beträgt EUR 20,00

- **Radonbelastung - derzeitigen Werte**

Kindergarten heute 133 Bq/m³ - Schnitt in 128 Tagen 257 Bq/m³

Gemeindeamt heute 40 Bq/m³ - Schnitt in 128 Tagen 70 Bq/m³

Lokalausweis Herrn Johannes Lechner (DW 0512 508 3858) Dorferneuerung heute 15:00 Uhr – weitere Vorgehensweise.

Herr Lechner wird sich mit Hr. Ing. Mario Höpperger (Radonexperte Abt. Zentrale Baudienste) in Verbindung setzen. Seitens der Dorferneuerung wird eine Hilfestellung bei Ausschreibungen und Förderansuchen geboten. Sofortmaßnahmen (z.Bsp. Raumbelüftung) sollten zeitnah erfolgen. In weiterer Folge sollten zur technischen Sanierung zur Reduzierung der Radonbelastung auch die räumliche Optimierung (Fußbodenheizung, Elektroinstallationen, etc.) erfolgen.

- **Friedhof – (Müllentsorgung)**

bei der Kirchenratssitzung wurde das Herumliegen von abgebrannten Grabkerzen bekritelt und das Aufstellen eines Sammelbehälters in Erwägung gezogen. Das Aufstellen eines Müllbehälters wird seitens der Gemeinde als kritisch und nicht zielführend gesehen. Die aufgestellten Grabkerzen, Grabschmuck, etc. sind wieder mitzunehmen.

- **Stand Chipumstellung** – mittlerweile sind die bestellten Mülltonnen bei der Fa. MIKI eingelangt, während die zu montierenden Chips noch nicht zur Verfügung stehen.

- Das **Leitungsinformationssystem Wasser und Abwasser** ist fertiggestellt und die Schlussrechnung bereits beglichen – minimale Abweichung!

- **Grundstück beim Feuerwehrhaus** - Die Verhandlungen mit Hr. Remo Rohrsdorfer sind am Laufen.
- **Gewerbegrundstück Fa. Posch Hubert – Zurückziehung**
- **Parkplatzbewirtschaftung**
Saison-Parkscheine Stand 7 Stk. – Parkplatzüberwachung?
- **Situation Bauplätze im Gemeindebesitz** – die Gemeinde verfügt derzeit über keine gemeindeeigenen Grundstücke
 - In den letzten Jahren wurden zahlreiche Flächenwidmungsverfahren (Neuwidmung, Umwidmung, Arrondierungen, etc.) mit einem enormen Zeit- und Kostenaufwand eingeleitet und umgesetzt.
 - ebenso eine längst fällige Baulandumlegung (Duifacker) – Rückwidmung Ersatzfläche!
 - in Summe wurden durch diese Flächenwidmungen 14.000 Quadratmeter bebaubar gemacht.
 - durch einige große Bauparzellen ergibt sich eine große Belastung im Bereich der Baulandreserven.
 - Erweiterungsmöglichkeit 98/41 (ehem. Bestandteil der Viehweide) mit 806 m² Widmung Freiland – für die Bebauung mit Einfamilienhaus ungeeignet.
 - Künftiger Quadratmeterpreis für Gemeindegrundstücke?
- **Mobiler Lift** „Barrierefreiheit“ Volksschule ist eingelangt.
- **Dorfplatz Fortiphalt** – GV Sitzung Vorschlag Teil Fräsung entlang Gehsteig – Pflastersteine Lösung

Überprüfungsausschuss – Obfrau Beste Scheidle:

Am 25.02. fand die erste und 11.05. die zweite Kassaprüfung Jahres 2026 statt. Scheidle Beate trägt den Kassastand aller Konten laut den Überprüfungsprotokollen vor.

Bei der Prüfung ist ihnen aufgefallen, dass manche Auszahlung (Barauslagen, Taggelder) erst recht spät ausgezahlt worden sind – zb. Die Belege waren 2024/2025 und 2026 war erst die Auszahlung. Grund dafür ist, dass die Belege so spät eingetroffen sind, dies sollte in Zukunft immer sofort geschehen. Weiters sollte man das Hosting kontrollieren (Vertrag Homepage), dieser sei recht hoch.

Ansonsten hat es keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kassagebarung wurde für in Ordnung befunden.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für seine Prüftätigkeiten.

14.) Allfälliges, Anfragen und Anträge

Keine Wortmeldungen!

Bürgermeister
Karl Heinz Weirather



Aushang: 29.05.2026
Abnahme: 15.06.2026